

Besser als Schokolade

Yummi

Von Jeon_Jungkook

Besser als Schokolade

Yuuta schaute aus seinem Zimmerfenster auf die Menschenleere, weiße Straße hinaus. Es war still. Aber was sollte man auch schon an einem Montagmorgen zur Schul- und Arbeitszeit erwarten? Besonders wenn es Winter war und die Temperaturen sich in die Minusgrade wanderten.

Deswegen hasste er den Winter.

Erstens wegen der Kälte, die dieser mit sich bracht. Leider konnte er daran nichts ändern. Auch dicke Winterkleidung konnte einen nur eine gewisse Zeit warm halten, bevor man schließlich doch zu frieren begann.

Zweitens wegen des Schnees. Yuuta konnte nicht verstehen, was man an dem weißen kalten Zeug so sehr mögen konnte. Ok... Er hatte es als Kind auch geliebt im Schnee stundenlang herumzutollen, Schneemänner zu bauen und eine Schneeballschlacht zu veranstalten. Doch das war inzwischen vorbei. Nun war ihm das weiße Nass eindeutig zu kalt und sollte da bleiben wo es hingehörte. Nach draußen und möglichst weit weg von ihm.

Das dritte und letzte, was ihn am Winter störte, dass er in dieser Jahreszeit besonders anfällig auf Krankheiten war. Selbst viele Vitamine und Spott, die ja eigentlich den Körper stärken sollten, halfen ihm im Winter nicht viel. Das hieß er wurde oft krank und musste zu seinem Leidwesen das Bett hüten. Wie auch jetzt.

Yuuta seufzte stand auf. Krank sein war langweilig. Draußen vor dem Fenster spielte sich immer noch nichts Interessantes ab. Außer wenn man von dem Schneegestöber absah, dass vor wenigen Minuten angefangen hatte. Grummelnd erhob sich der jüngste Fuji und ließ die Decke in die er sich bis jetzt eingemummelt hatte auf seinem Bett sinken. Seine Laune war auf dem Tiefpunkt angelangt. Und das einzige was ihm da helfen konnte war heiße Schokolade...

Das süße Getränk hatte seine Laune bis jetzt, egal wie mies sie war, immer verbessern können. Das Problem war nur wie er jetzt an welche kommen sollte. Er war krank und sollte eigentlich sein Bett nicht verlassen. Aber das hatte er ja schon. Also warum nicht einfach auch kurz in die kleine Wohnheimküche gehen und sich eine heiße Schokolade machen? Gesagt. Getan.

In der Küche angekommen machte sich Yuuta schnell an seine heiße Schokolade.

Schließlich wollte er vermeiden, dass man ihn doch zufällig sah, wie er trotz der Bettruhe aufgestanden war. Immer wieder glitt sein Blick auf die Uhr, als er darauf wartete, dass seine Schokolade fertig sein würde. Dann war es endlich soweit. Das heiße Getränk war fertig. Der süßliche Duft stieg verführerisch in seine Nase. ES war so als wollte sie gerade zu jetzt getrunken werden und ihm dann die Zunge verbrennen. Doch Yuuta gab der Versuchung nicht nach und begab sich samt heißer Schokolade zurück in sein Zimmer. Natürlich nicht ohne die Küche wie vorgefunden zu hinterlassen.

Wieder in seinem zurück stellte Yuuta die heiße Schokolade auf seinen Nachttisch und ließ sich in das nicht mehr ganz so warme Bett fallen. Die Decke wieder eng um sich ziehen d wartete er darauf, dass sich das Heiße Getränk langsam abkühlte. Doch es schien, als hätte sich dieses eben genannte Getränk sich damit Zeit zu lassen.

Die Tür ging auf und eine ihm nur all zu vertraute Person betrat das Zimmer des Kranken.

„Wie geht es dir, Yuuta-kun??“

„Mizuki-san...“

Der eben genannte betrat das Zimmer und nahm neben Yuuta auf dem Bett Platz.

„Heiße Schokolade??“

Überrascht sah Mizuki zu dem dampfenden braunen Getränk. Yuuta seufzte. Er hatte es also entdeckt. Und somit wusste er auch, dass er das Bett verlassen hatte, obwohl Mizuki ihm das untersagt hatte.

„Lust auf was süßes?“

Das war alles, was er dazu sagte. Keine Sandpauke oder etwas dergleichen. Perplex nickte Yuuta.

„Gegen die Winterdepressionen...“

Mizuki musste über diese Antwort leicht schmunzeln.

„Ne... Yuuta-kun?? Ich weiß da etwas viel Besseres gegen Winterdepressionen...“

Fragend sah Yuuta noch kurz seinen Senpai an, bevor dieser sich zu ihm vorbeugte und ihm einen Kuss auf die Lippen hauchte.

„Ist das nicht eine bessere Lösung gegen Winterdepressionen??“

Bevor Yuuta noch antworten konnte. Lag er schon in Mizukis Armen und spürte kurz die Lippen des älteren wieder auf den seinen. Yuuta kuschelte sich lächelnd an Mizuki. Dieser hatte Recht. Dies war wirklich das Beste gegen Winterdepressionen und ließ den Winter nicht mehr ganz so schlimm erscheinen. Schließlich hatte Yuuta jetzt Mizuki, der diesen Winter um einiges verschönern konnte

Die inzwischen kalte Schokolade, stand immer noch unangerührt und vergessen auf dem Nachtsch. Sie würde wohl nicht mehr gebraucht.

~ Owari~